

**Protokoll der 317. Sitzung des Fakultätsrates der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vom
3.9.2024 - öffentlicher Teil -**

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 12:25 Uhr
Ort: Raum H B 121 im Gebäude 8

Teilnehmende Mitglieder:

Herr Prof. Dr. Osman Isfen (Dekan)
Frau Prof. Dr. Andrea Edenharter (Prodekanin)

Herr Prof. Dr. Bernhard Kreße
Herr Prof. Dr. Andreas Haratsch
Herr Prof. Dr. Stephan Stübinger
Frau Prof. Dr. Kerstin Tillmanns
Frau Jun. Prof. Dr. Hannah Ruschemeier
Herr Prof. Dr. Sebastian Kubis
Herr Jun.-Prof. Dr. Julius Friedlieb Wiesengrund Weitzdörfer

Herr Dr. Stefan Kracht

Herr Eike Jamelle

Frau Melina Ewald
Herr Stefan Guddas

Es fehlten entschuldigt:
Frau Prof. Dr. Barbara Völzmann-Stickelbrock
Herr Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth
Herr Prof. Dr. Karl August Prinz von Sachsen Gessaphe
Herr Dr. Friedrich Dauner
Frau Dr. Christina Gelinski
Frau Andrea Schmeinta

Berichterstatter/Gäste/Mitarbeiter des Zentralbereichs:

Herr Nils Szuka
Frau Ute Altenbrandt
Herr Martin von Hadel
Herr Dr. Timo Zeiske
Herr Valentin Wagner
Frau Nina Puhe

Tagesordnung zur 317. Fakultätsratssitzung am 3. September 2024

- TOP 1: Formalia**
- TOP 2: Mitteilungen und Berichte**
- TOP 3: Studienangelegenheiten**
- TOP 4: Ersthelfer*innen und Brandschutzhelfer*innen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät**
- TOP 5: Erlass der Ordnung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zum Studiengang General Studies und zu den Fachzertifikaten**
- TOP 6: Einrichtung des Studiengangs Master of Laws in Human Rights and International Economic Law (LL.M.)**
- TOP 7: Studiengangskonzept für den grundständigen Studiengang Master of Laws (LL.M.)**
- TOP 8: Verschiedenes / Termine**
- Nicht-öffentlich:**
- TOP 9: Berufungsverfahren Öffentliches Recht, insb. Verwaltungsrecht, mit besonderem Interesse an Rechtsdidaktik - Beschluss über den Listenvorschlag**
- TOP 10: Antrag auf Verlängerung der Lebensarbeitszeit**

TOP 1: Formalia

Der Dekan begrüßt die Mitglieder des Fakultätsrates zur 317. Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der 316. Sitzung wird **einstimmig** genehmigt.

Er bittet die Mitglieder sich von den Plätzen zu erheben und um einen Moment der Stille in Erinnerung an Frau Marianne Lehmann, die Anfang August überraschend im Alter von 64 Jahren verstorben ist.

TOP 2: Mitteilungen und Berichte

Der Dekan berichtet über,

- seine Teilnahme an einem Treffen der Dekaninnen und Dekane der NRW-Fakultäten mit dem Justizminister Dr. Limbach in Düsseldorf; er beabsichtigt Herrn Minister Dr. Limbach nach Hagen einzuladen;
- den Jour Fixe mit der Rektorin, in dessen Verlauf noch einmal explizit auf die immer stärker werdende Belastung der Fakultät hingewiesen wurde. Zudem wurde die im Ostasiatischen Recht wegfallende halbe Mitarbeiterstelle und die Unzufriedenheit der Fakultät mit dieser Entwicklung thematisiert;
- die Beratungen des Rektorats mit den Dekanen, entsprechende Unterlagen wurden auf dem bscw-Server zur Verfügung gestellt;
- den Gang des Verfahrens zur Entwicklung des Hochschulentwicklungsplans 2028; eine weitergehende Stellungnahme der Fakultät ist nicht beabsichtigt;
- die Beschlüsse des 103. DJFT 2024.

Herr Szuka berichtet über,

- den Eilentscheid zum Chancengerechtigkeitsplan 2025-2028;
- die Gründung des Studentische Rechtsberatung Hagen e.V.
- das Pilotprojekt Jura-Campus-Coesfeld.

Herr Prof. Dr. Kubis berichtet über das neue weiterbildende Studium zum Erwerb des "European Patent Litigation Certificate". Der erste Durchgang startete am 21.8.2024 mit 48 Teilnehmern. Zu der virtuellen Auftaktveranstaltung kam Dr. Klaus Grabinski, der als Präsident des Berufungsgerichts der ranghöchste Richter des "Unified Patent Court" ist, auf den Hagener Campus, um einen Vortrag zum Thema "Das Einheitliche Patentgericht - 14 Monate nach Inkrafttreten des Übereinkommens" für die Studierenden zu halten.

Herr Prof. Dr. Kreße berichtet über den Besuch der Hagener Delegation (Kreße, Steinhauer, Garcia, Otto) in Pakistan. Es gab Treffen mit der Lahore University of Management Sciences (LUMS), der Virtual University Islamabad (VU, Universität für virtuelle Lehre), der Open University Islamabad und der Khaidar-Rahman-Universität.

TOP 3: Studienangelegenheiten

Der Dekan führt in die Thematik der wachsenden Belastung durch Abschlussarbeiten ein und erläutert seine Vorgehensweise, vor einer Zuweisung der Teilnehmer/innen die Fakultät am heutigen Tage zu informieren. Herr Szuka und Herr Dr. Zeiske berichten sodann über die Verteilung der Seminarplätze für das Wintersemester 2024/2025. Es lagen 330 Bewerbungen vor, so dass die maximale Anzahl von 25 Teilnehmer/innen pro Seminar überschritten wurde. Das Dekanat hat folgende Lehrenden gewinnen können, zusätzliche Seminarplätze anzubieten:

- Jun.-Prof. Dr. Weitzdörfer
- Dr. Juan J. Garcia Blesa
- Apl. Prof. Dr. Norman Weiß (Uni Potsdam)
- Prof. Dr. Karl Heinz Blaesweiler (Lehrbeauftragter am Lehrstuhl ehemals Prof. Dr. Schlieffen)

Hierdurch können alle Bewerbungen bedient werden. Der Dekan bedankt sich bei den o. a. Lehrenden für Ihre Bereitschaft.

Herr Szuka berichtet in der Folge noch über den Beginn der Einschreibung in den weiterbildenden LL.M. Datenschutzrecht zum WS 2024/2025 und die Bearbeitung der Anfrage des MKW zu den Universitätsrepetitorien der NRW-Fakultäten.

TOP 4: Ersthelfer*innen und Brandschutzhelfer*innen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan berichtet über die an ihn gestellte Bitte, zusätzliche Erst- und Brandschutzhelfer*innen in der Fakultät zu gewinnen. Er appelliert an die Fakultätsmitglieder, sich für diese Aufgaben zur Verfügung zu stellen.

TOP 5: Erlass der Ordnung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zum Studiengang General Studies und zu den Fachzertifikaten

Herr Szuka berichtet über den Sachverhalt; die Ordnung war zwar bereits in der 316. Sitzung beschlossen worden, im Nachgang ergab sich aber die Notwendigkeit der Einfügung einer Regelung zur möglichen Nachqualifizierung für Masterstudiengänge. Diese wurde nun aufgenommen. Im Übrigen gab es nur eine kleinere Erweiterung bei den Fachzertifikaten. Der Fakultätsrat beschließt die Ordnung einstimmig unter Aufhebung des Beschlusses aus der 316. Sitzung.

TOP 6: Einrichtung des Studiengangs Master of Laws in Human Rights and International Economic Law (LL.M.)

Herr Szuka stellt das Studiengangskonzept dem wesentlichen Inhalt nach vor. Der Studiengang war auch Gegenstand der Beratungen der Studiengangskommission Master of Laws. Der Studiengang wird als englischsprachiger 60 ECTS-LL.M. in Kooperationen mit zahlreichen Internationalen Partnern das Profil der Fakultät schärfen. Herr Prof. Kreße soll die wissenschaftliche Leitung übernehmen, Herr Dr. Garcia als Programmdirektor fungieren. Für die Durchführung des Studiengangs kooperiert die Fakultät mit der FeUW GmbH.

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Einführung des o. a. Studiengangs und bittet das Dekanat um Einleitung des Akkreditierungsverfahrens nach dem European Approach.

TOP 7: Studiengangskonzept für den grundständigen Studiengang Master of Laws (LL.M.)

Herr Szuka stellt das Studiengangskonzept dem wesentlichen Inhalt nach vor. Das Konzept wurde in einer Arbeitsgruppe bestehend aus Herrn Prof. Dr. Prinz von Sachsen Gessaphe und Jun.-Prof. Dr. Weitzdörfer im Zusammenwirken mit dem Zentralbereich ausgearbeitet. Es war auch Gegenstand der Beratungen der Studiengangskommission Master of Laws.

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Überarbeitung des grundständigen LL.M. Studiengangs nach dem vorgelegten Konzept und bittet das Dekanat Umsetzung im Rahmen des anstehenden Reakkreditierungsverfahrens.

TOP 8: Verschiedenes / Termine

Die nächste Sitzung des Fakultätsrates findet voraussichtlich statt am

Dienstag, 8.10.2024, 10:00 Uhr.

Der Dekan beendet den öffentlichen Teil der Sitzung des Fakultätsrats.

**TOP 9: Berufungsverfahren Öffentliches Recht, insb. Verwaltungsrecht, mit
besonderem Interesse an Rechtsdidaktik - Beschluss über den Listenvorschlag**

Siehe nicht-öffentliches Protokoll

TOP 10: Antrag auf Verlängerung der Lebensarbeitszeit

Siehe nicht-öffentliches Protokoll



Prof. Dr. Osman Isfen
Dekan



Nils Szuka
Protokollführung